

Rolfs Vogelhochzeit – klassisch

Vorwort

Das Nachahmen von Vogelstimmen sowie die Vogelthematik insgesamt nehmen in der klassischen Musik einen breiten Raum ein und haben Komponisten aller Epochen inspiriert. Dabei wird der Gesang der Vögel sicherlich am häufigsten durch die Flöte dargestellt. Für mich als Flötist war es daher schon immer naheliegend und dankbar, mich damit zu beschäftigen. So auch in meinen Kindermusiktheaterproduktionen „Klassik für Kinder“.

Nach über zehn Jahren künstlerischer und persönlicher Freundschaft mit Rolf Zuckowski ergab sich 2018 die Gelegenheit, seine Vogelhochzeit und mein Projekt bei „*Rolfs Vogelhochzeit trifft Klassik für Kinder*“ zusammenzuführen.

Das Pilotprojekt, angestoßen von seiner Stiftung „Kinder brauchen Musik“ mit einer öffentlichen Vorstellung bildete die Grundlage für die vorliegende Ausgabe. Diese hat das Anliegen, Rolfs Geschichte und seine Musik durch jeweils passende Werke aus der Klassik zu erweitern und zu kommentieren.

Der Reiz an der nun vorhandenen Ausgabe liegt darin, dass sowohl Rolfs Lieder als auch die Klassikbeispiele von der gleichen Besetzung klassischer Orchesterinstrumente gespielt werden – in den einfühlsamen Arrangements von Matthias Haake. So möchten wir einen harmonischen Brückenschlag zwischen beiden Musikstilen schaffen.

Der Reichtum an infrage kommenden klassischen Werken war nahezu unerschöpflich und die von mir getroffene Wahl fällt subjektiv aus und erhebt keinerlei Anspruch auf Repräsentativität.

Gerne können und sollen die Musikstücke durch szenisches Agieren, Tanz, Pantomime, Projektion o.ä. Elemente ausgestaltet werden. Hier werden bewusst keine Vorgaben gemacht, um der Kreativität und Fantasie von Chorleitern, Regisseuren und Choreografen keine Grenzen zu setzen.

Ich wünsche allen, die das Stück gemeinsam erarbeiten, und allen Zuhörerinnen und Zuhörern, den großen und vor allem natürlich den kleinen, viel Freude an „Rolfs Vogelhochzeit – klassisch“.

Höhenkirchen, im März 2021

Andreas Haas